



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Ein neues lustiges Stück von Ludwig Thoma

Ⓜ

Im April erscheint:

Ludwig Thoma
Waldfrieden

Lustspiel in einem Aufzuge

Umschlag- und Einbandzeichnung von Richard Klein

Ladenpreis geheftet 1 Mark, in Pappband 2 Mark

Der Akt enthält die tragikomische Geschichte eines ehemals hier- und jagdfrohen Junggesellen, der in den Bierzigern noch ein Ehemann und arger Pantoffelheld wird. Der arme Hereingefallene ist hier mit aller Urwüchsigkeit des Münchner Bierphilisters ausgestattet und bei aller auf Bühnenwirksamkeit bedachten Technik so menschlich gesehen, daß man glaubt, ihm zum ersten Mal in einem Stück zu begegnen. Unnötig zu sagen, wie liebevoll die Umwelt des Junggesellenjagdhauses gezeichnet ist, in das der wackere Faver vor seiner „gebildeten“ Gemahlin flüchtet, um in Gesellschaft des vernachlässigten Spezi, des alten Jägers und des früheren Gschpusi bei fünfundzwanzig Liter Bier einmal wieder seine Gemütlichkeit, auf bayerisch seinen „Grüabign“, zu haben. Daß der „Waldfrieden“ schon nach einem Akt voller Bekenntnisse und Erkenntnisse durch die Ankunft der Gebildeten endgiltig zerstört wird, könnte einem fast leid tun, wenn es nicht so unbedingt nötig wäre und wieder einmal Zeugnis für die tief sinnige Menschenkenntnis des Humoristen Ludwig Thoma ablegte.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10